

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 1/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

#### 04. Los 4: Goethestraße 2. BA - Tiefbau RA TWL

##### 04.01. Sicherungsmaßnahmen, Bauvorbereitende Arbeiten

04.01.0001. **prov. Wasserversorgungsleitung schützen**  
 Provisorische Trinkwasserversorgungsleitung, Leitung in Betrieb, unter Druck, Trinkwasser führend, errichtet vom AG, während der gesamten Bauausführung vor Beschädigung schützen. Sicherung der provisorischen Trinkwasserversorgungsleitung und bauzeitlicher Schutz nach Wahl des AN. Die Abrechnung erfolgt nach Länge der zu schützenden Rohrleitung.

250 m ..... ..

Zwischensumme 1 .....

Sicherungsmaßnahmen, Bauvorbereitende Arbeiten

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 2/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.02. Landschaftsbau**

Vorbemerkungen:

Für Erdarbeiten gilt die DIN 18 300.

Zum Baum- und Wurzelschutz sind bei Tiefbauarbeiten die Vorschriften der DIN 18 920

"Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen"

und die Bestimmungen der Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS) - Teil: Landschaftsgestaltung, Abschnitt 4

"Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen" in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

- 04.02.0001. **Strauchwerk und Bäume verschneiden**  
Strauchwerk und Bäume das Baufeld berührend verschneiden, Totholz am Baum beseitigen, Höhe bis 3,00 m, abgeschnittenes Strauchwerk wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abgerechnet wird je lfd. m berührende Länge.

5 m ..... ..

- 04.02.0002. **Hecken und Buschwerk roden**  
Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Breite in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Breite. Bereich von Privatgrundstücke bei Anschlusskanälen. Breite über 1 bis 3 m. Mittlere Höhe bis 3 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

5 m ..... ..

- 04.02.0003. **Baugelände abräumen Aufwuchs Wurzelstöcke Astwerk**  
Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG. Auf dem Baugelände vorhanden. Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 3/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1 m3 ..... ..

04.02.0004. **Oberboden abtragen und verwerten, Abtr. 20 cm**

Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, auf ebenen Flächen, in Fahrbahnrandbereichen, abgetragenes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Dicke des Abtrages i. M. 20 cm.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

10 m3 ..... ..

04.02.0005. **Zulage OB-Abtrag von Hand,**

Zulage zu vorgenanntem Oberbodenabtrag, für Abtrag von Hand, im Bereich von Pflanzbestand und Bäumen, im Wurzelbereich, sowie an festen Einbauten und Gebäuden.

Dicke des Abtrages im Mittel 20 cm.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

6 m3 ..... ..

Hinweistext:

Güte des zu liefernden Oberbodens:

Bodengruppe 4 nach DIN 18915,

der Oberboden darf keine Fremdstoffe enthalten und muss frei von Dauerunkräutern wie Quecke, Giersch u.ä. sein.

04.02.0006. **Oberboden liefern und andecken**

Oberboden liefern und profilgerecht andecken.

auf ebenen Flächen, auf Böschungen mit Neigung bis 1 : 1,5, Fahrbahnrandbereichen und in Entwässerungsmulde.

Der Oberboden darf keine Fremdstoffe und Teile von ausdauernden Pflanzen (Wurzeln oder Rhizome von Dauerunkräutern wie Quecke, Giersch u.ä. oder von Neophyten) enthalten.

Dicke der Andeckung i.M. 20 cm.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

10 m3 ..... ..

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 4/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.02.0007. Zulage OB-Andeckung von Hand**

Zulage zu vorgenannter Oberbodenandeckung,  
 für Andeckung von Hand, im Bereich von Pflanzbestand  
 und Bäumen, im Wurzelbereich  
 sowie an festen Einbauten und Gebäuden.  
 Dicke der Andeckung im Mittel 20 cm.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

6	m3	.....	.....
---	----	-------	-------

**04.02.0008. Rasenansaat herstellen**

Rasenplanum und Rasenansaat herstellen.  
 Saatgut ohne Entmischung ausbringen und  
 einarbeiten.  
 Fläche = Seitenstreifen, private Flurstücke  
 Feinplanum herstellen.  
 Saatgutmischung liefern.  
 Saatgutmenge 20 g/m2.  
 Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1  
 Landschaftsrasen-  
 Standard ohne Kräuter und Trespenarten.

50	m2	.....	.....
----	----	-------	-------

**04.02.0009. Schutzzaun f. Pflanzenbest. herst., um Gehölzbestand, n. Wahl AN**

Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der er-  
 forderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von  
 Schäden während der Bauarbeiten  
 entsprechen RAS-LP 4 herstellen und während der Bauzeit  
 vor- und unterhalten.  
 Schutzzaun um Gehölzbestand / Hecken.  
 Pflanzenbestand unmittelbar an Querungsstelle HA,  
 Höhe bis 10,00 m.  
 Schutzeinrichtung nach Wahl des AN.  
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und  
 entfernen.

10	m	.....	.....
----	---	-------	-------

**04.02.0010. Kleingehölze einschlagen, wieder pflanzen**

Kleingehölze, Hecken und Sträucher (Höhe bis 2,5 m)  
 herausnehmen und auf Flächen des AN zwischeneinschlagen,  
 wässern, später wieder einsetzen, bei Verlust ersetzen, einschl.  
 aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien.

2	St	.....	.....
---	----	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 5/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Zwischensumme 2					.....
Landschaftsbau					

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,				Seite 6/39
	Los 4: Tiefbau RA TWL				
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen				
	Los 4: SOWAG mbH Zittau				
					Datum 17.04.2025
Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

**04.03. Abbrucharbeiten**

Hinweistext:

Der Oberflächenaufbruch für RA TWL - im Los 4.

Die Aufbrucharbeiten des Asphaltes erfolgen nach Wahl des AN in unterschiedlichen Abschnitten. Die Mehraufwendungen (An- und Abtransport entsprechend Baufortschritt) für das mehrmalige Aufbrechen in den jeweiligen Teilabschnitten ist in die Einheitspreise der entsprechenden Pos. einzukalkulieren.

Der AN hat seinen Bauablauf und seine Technologie darauf abzustellen.

**04.03.0001. Asphaltbefestigung trennen bis 15 cm**

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
Trennen durch Schneiden.  
(Erstschnitt und Nachschnitt)  
Dicke der Asphaltbefestigung bis 15 cm.  
Aufgrund mehrerer Medien Asphalttschneidearbeiten nicht beidseitig des Grabens erforderlich

380 m ..... ..

**04.03.0002. Asphalt aufbrechen, Asphaltbefestigung bis 15 cm**

Asphalt im Bereich des Rohrgrabens aufbrechen nach Wahl des AN und aufnehmen.  
Anschlusskanten geradlinig trennen.  
Aufbruchtiefe bis 15 cm.  
Aufbruchbreite ca. 1,10-1,20 m siehe Regelquerschnitt (zzgl. Rückschnitt)  
Aufbruchasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Der Aufbruchasphalt ist der Verwertungsklasse A (ASN: 17 03 02) nach RuVa-StB zuzuordnen. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.

400 m2 ..... ..

**04.03.0003. Asphalt aufbrechen, Asphaltbefestigung bis 15 cm**

Asphalt im Bereich des Rohrgrabens aufbrechen nach Wahl des AN und aufnehmen.  
Anschlusskanten geradlinig trennen.  
Aufbruchtiefe bis 15 cm.  
Aufbruchbreite ca. 1,10-1,20 m siehe Regelquerschnitt.  
Aufbruchasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Der Aufbruchasphalt ist der Verwertungsklasse B

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 7/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

(ASN: 17 03 02) nach RuVa-StB zuzuordnen. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.

25 m2 ..... ..

04.03.0004. **Erschwernis infolge Einfassungen**

Erschwernis infolge Einfassungen, Mulden, Zeilern.  
 Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalt-schichten. Asphaltbefestigung.

400 m ..... ..

04.03.0005. **Erschw. infolge Einbauten**

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen.  
 Erschwernis beim 'Fräsen oder Aufnehmen' Asphaltbefestigung.  
 Einbauten 'sämtliche Einbauten wie Einläufe, Schächte, Schieber und Hydranten.'  
 Betrifft SW-Kanal: vorh. MW-Schächte + sonstige Medien im Grabenbereich

28 St ..... ..

04.03.0006. **Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen, Kleinpflaster Granit**

Pflasterdecke mit Bettung aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.  
 Art = Kleinpflaster. Pflastersteine aus Granit.  
 Pflaster in Zuwegung, Kleinflächen.  
 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
 Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, bis 25 cm dick.  
 Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung.  
 Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.  
 Steine säubern, sortieren und auf der Baustelle für den Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Beschädigte Steine ersetzen.

10 m2 ..... ..

04.03.0007. **Pflastermulde mit Unterl. aufnehmen, Kleinpflaster Granit**

Pflastermulde mit Bettung aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.  
 Art = Kleinpflaster in 3-Zeiler bzw.  
 als Umpflasterung von Einläufen, 1-Zeiler aus Großpflaster Pflastersteine aus Granit.  
 Mulden / Rinnen / Umpflasterungen.

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 8/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch aus Beton  
Bettung aus Beton, bis 25 cm dick.  
Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.  
Steine säubern, sortieren und auf der Baustelle für den  
Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der  
Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Beschädigte Steine ersetzen.

5 m ..... ..

**04.03.0008. Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen und verwerten, Betonpflaster**

Pflasterdecke mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,  
Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.  
Art = Betonpflaster.  
Pflaster in Zuwegung, Kleinflächen.  
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, bis 25 cm dick.  
Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher  
Gesteinskörnung.  
Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.  
Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

10 m2 ..... ..

**04.03.0009. Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen, Betonpflaster Wiederverw.**

Pflasterdecke mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,  
Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.  
Art = Betonpflaster.  
Betonpflaster in Übergängen Zufahrt, Zuwegungen.  
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel,  
bis 25 cm dick.  
Unterlage = Tragschicht aus gebrochener  
natürlicher Gesteinskörnung.  
Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.  
Steine säubern, sortieren und auf der Baustelle für den  
Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der  
Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Beschädigte Steine ersetzen. Anteil wieder verwendbarer  
Bordsteine über 75 bis 100 v. H.

15 m2 ..... ..

**04.03.0010. Betonplatten mit Unterl. aufnehmen und verwerten**

Betonplatten mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,  
Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.  
Art = Betonplatten im Gehweg Lessingstraße  
zur Umbindung Bestandsanschlüsse  
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 9/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, bis 25 cm dick.  
 Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher  
 Gesteinskörnung.  
 Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.  
 Platten säubern, sortieren und auf der Baustelle für den  
 Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der  
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Beschädigte Steine ersetzen.

8 m2 ..... ..

04.03.0011. **Bordsteine aufnehmen, Natursteinbord B6,A2-A5**

Bordsteine aufnehmen.  
 Bordsteine aus Naturstein, Größe B6, A2 bis A5.  
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und  
 Rückenstütze aus Beton aufbrechen.  
 Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der  
 Baustelle fördern und sortiert lagern  
 (Lagerplatz des AN bis 5km).  
 Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Auf-  
 bruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Anteil wieder verwendbarer Bordsteine über 75 bis 100  
 v. H.

15 m ..... ..

04.03.0012. **Bordsteine aufnehmen, Tiefbord/Hochbord Beton**

Bordsteine aufnehmen.  
 Bordsteine Bereich Abgrenzung Str. / Gehweg bzw.  
 Tiefbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm,  
 Höhe bis 30 cm.  
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und  
 Rückenstütze aus Beton aufbrechen.  
 Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der  
 Baustelle fördern und sortiert lagern.  
 Bordsteine und übriges Aufbruchgut der Verwertung  
 nach Wahl des AN zuführen.

15 m ..... ..

04.03.0013. **Trennen von Leitungen, bis DN 150**

Trennen von Leitungen, jegliche Materialien,  
 nach Wahl des AN, einschl. Vorbereitung  
 für Anfügen einer neuen Leitung,  
 bis DN 150.

5 St ..... ..

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 10/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

04.03.0014. **Abbr. Bauteile Naturstein, Ziegel und Beton/Stahlbeton**

Abbruch von Bauteilen aus Naturstein,  
 Mauerwerk aus Ziegel,  
 (Mauer, Treppenstufen, Zaunsockel, Schächte u. ä.),  
 sowie Beton/ Stahlbeton bis C 35/45  
 alte Steindecker, Rohrein- und -ausläufe von  
 Rohrdurchlässen, Rohrleitungen  
 einschl. Fundamente,  
 Fugenmaterial aus Beton bzw. Mörtel,  
 Sämtliches Abbruchgut der Verwertung  
 nach Wahl des AN zuführen.

5 m3 ..... ..

Zwischensumme 3  
 Abbrucharbeiten

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 11/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.04. Rohrgrabenarbeiten****04.04.0001. Suchschachtung**

Suchschachtung ausführen,  
Querschläge in Handschachtung entlang der  
Rohrleitungstrasse in den Abmaßen L = 2,0 m,  
B = 0,8 m, T = 1,5 m zur Feststellung vorhandener  
Leitungen herstellen, Oberflächenaufruch wird gesondert  
vergütet.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven  
Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle  
entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.  
Aushub für Wiedereinbau seitlich lagern, überschüssiges  
Material entsorgen.

Boden-/Felsklasse 3 bis 5.

vorhandene Leitung einmessen,

Vorhandene Leitung einsanden und Querschlag

mit vorh. Boden wieder verfüllen und verdichten

Suchschachtung nach Absprache mit Bauoberleitung.

15 St .....

**04.04.0002. Kopfloch für Trinkwasserleitungen, 1,50 m x 1,50 m, T bis 1,65 m**

Kopflöcher für Trinkwasserleitungen, Herstellung einer  
provisorischen Wasserversorgung oder Umbindung von  
Hausanschlüssen und Armaturen.

Kopfloch 1,50 m x 1,50 m, Tiefe bis 1,65 m.

Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben, nach Abtrag der  
Oberflächenbefestigung, Bodenklasse 3 bis 5.

Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen,  
einzurechnen ist die Kippgebühr.

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und  
konstruktiven Erfordernissen herstellen.

Offene Wasserhaltung wird separat vergütet.

Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel  
einschl. Arbeiten von Hand einkalkulieren. Leitung freilegen und  
sichern. Beim Verfüllen fachgerecht einsanden und  
Leitungszone verdichten.

einschl. Rückverfüllung Kopfloch,

fachgerecht lageweise verdichten,

Oberflächenwiederherstellung wird separat vergütet.

40 St .....

**04.04.0003. Kopfloch für Trinkwasserleitungen, 2,50 m x 2,50 m, T bis 1,70 m**

Kopflöcher für Trinkwasserleitungen, Herstellung einer  
provisorischen Wasserversorgung oder Umbindung von  
Hausanschlüssen und Armaturen.

Kopfloch 2,50 m x 2,50 m, Tiefe bis 1,70 m.

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 12/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben, nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, Bodenklasse 3 bis 5.  
Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einzurechnen ist die Kippgebühr.  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.  
Offene Wasserhaltung wird separat vergütet.  
Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel einschl. Arbeiten von Hand einkalkulieren. Leitung freilegen und sichern. Beim Verfüllen fachgerecht einsanden und Leitungszone verdichten.  
einschl. Rückverfüllung Kopfloch, fachgerecht lageweise verdichten, Oberflächenwiederherstellung wird separat vergütet.

5 St .....

04.04.0004. **Leitungsgraben herstellen, Hauptleitung, Klassen 3 bis 5, T bis 2,00 m**

Leitungsgraben profilgerecht herstellen,  
Leitungsgraben für Versorgungsleitung Trinkwasser (HL).  
Nach Abtrag Oberflächenbefestigung.  
Entsorgung des Aushubes wird nicht gesondert vergütet.  
Boden-/Felsklassen 3 bis 5.  
Grabentiefe bis 2,00 m.  
Breite der Grabensohle gem. DIN EN 1610 und DIN 4124.  
Notwendigen Verbau herstellen, Verbau wird gesondert vergütet.  
Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Schrott und Fremdkörper sind auszusortieren und gesondert zu entsorgen.

Zuordnungswerte:

- Homogenbereich gemäß Geotechnischen Bericht 4940/24
- Boden bis Z 0 nach LAGA

480 m3 .....

04.04.0005. **Leitungsgraben herstellen, Anschlussleitungen, Klassen 3 bis 5,**

Leitungsgraben profilgerecht herstellen,  
Leitungsgraben für **Anschlussleitung** Trinkwasser.  
Nach Abtrag Oberflächenbefestigung.  
Entsorgung des Aushubes wird nicht gesondert vergütet.  
Boden-/Felsklassen 3 bis 5.  
Grabentiefe bis 2,00 m.  
Breite der Grabensohle gem. DIN EN 1610 und DIN 4124.  
Notwendigen Verbau herstellen, Verbau wird gesondert vergütet.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 13/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schrott und Fremdkörper sind auszusortieren und gesondert zu entsorgen.

Zuordnungswerte:

- Homogenbereich gemäß Geotechnischen Bericht 4940/24
- Boden bis Z 0 nach LAGA

135 m3 ..... ..

04.04.0006. **Untergrundverbesserung, Rohrgrabensohle, 56/100, d=30cm**

Untergrundverbesserung durchführen, außerhalb des Sollprofiles, nach besonderer Anordnung des AG, Einbaustärke der Untergrundverbesserung bis 30 cm (erforderlichenfalls bis 50cm) unter UK Planum des Rohrgraben  
 a) Aushub Bodenklasse 3 bis 5, Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einzurechnen ist die Kippgebühr, einschl. Herstellung des Planums.  
 b) Einbau von Grobschlag 56/100, Material liefern, einbauen und verdichten bis EV2 mind. 45 MN/m2.

40 m3 ..... ..

04.04.0007. **Geotextil als Trennschicht verlegen, Vliesstoff GRK 3**

Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen: Die Bahnen sind gemäß den Empfehlungen des FGSV unterhalb des Bodenaustausches zum Trennen und Filtern zu verlegen.

165 m2 ..... ..

04.04.0008. **Zulage Handaushub**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für Ausheben von Hand. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

40 m3 ..... ..

04.04.0009. **Verbau**

Verbau n. DIN 18 303 und DIN 4124. Verbau nach statischen und konstruktiver Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 14/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Verbau nach Wahl des AN.  
 Verbau an kreuzenden Medien örtlich anpassen.  
 Abgerechnet wird die zu verbauende Grabenwand (gem. DIN 4124).

735 m2 ..... ..

04.04.0010. **Zulage Z 0\***

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -  
 Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 0\* ausheben, beim  
 Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert  
 vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,  
 einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.  
 Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.  
 Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.  
 Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

10 m3 ..... ..

04.04.0011. **Zulage Z 1.1**

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -  
 Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 1.1 ausheben,  
 GW-Überschreitung: Chrom,  
 beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert  
 vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,  
 einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.  
 Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.  
 Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.  
 Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

10 m3 ..... ..

04.04.0012. **Zulage Z 1.2**

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -  
 Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 1.2 ausheben, beim  
 Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert  
 vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,  
 einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.  
 Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.  
 Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.  
 Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

425 m3 ..... ..

04.04.0013. **Zulage Z 2.0**

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -  
 Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 2.0 ausheben,  
 GW-Überschreitung: Blei,

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 15/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen, einschl. Entsorgung auf zugelassener Deponie, Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

170 m3 ..... ..

04.04.0014. **Zulage für Bodenklasse 2**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für Aushub Bodenklasse 2 nach DIN 18300.

10 m3 ..... ..

04.04.0015. **Zulage für Bodenklasse 6**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen einschl. Blöcke von 20 cm bis 63 cm Durchmesser für Aushub Bodenklasse 6 nach DIN 18300.

20 m3 ..... ..

04.04.0016. **Zulage für Bodenklasse 7**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für anstehenden Erdstoff Bodenklasse 7 nach DIN 18300, Felsen erschütterungsfrei hydraulisch lösen, oder Spalt-Bohr-Verfahren o. glw.

5 m3 ..... ..

04.04.0017. **Findling im Boden aufnehmen**

Hindernis aus Einzelsteinen (Findling) im Boden aufnehmen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

10 m3 ..... ..

04.04.0018. **Planum herstellen, Rohrgrabensohle, Hauptleitung**

Planum herstellen für Rohrgrabensohle der Hauptleitung. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, einschl. verdichten der Rohrgrabensohle DPr 97 %.

320 m2 ..... ..

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 16/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

04.04.0019. **Planum herstellen, Rohrgrabensohle, Anschlussleitung**

Planum herstellen für Rohrgrabensohle der Anschlussleitung.  
 Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,  
 einschl. verdichten der Rohrgrabensohle DPr 97 %.

100	m2	.....	.....
-----	----	-------	-------

04.04.0020. **Füllmaterial Auflager, Sand 0/4 mm, DPr 97 %, Hauptleitung**

Einbau von Füllmaterial für Auflager von Rohrleitungen,  
 für Hauptleitung,  
 profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen,  
 Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %,  
 einbauen in Baugruben.

40	m3	.....	.....
----	----	-------	-------

04.04.0021. **Füllmaterial Auflager, Sand 0/4 mm, DPr 97 %, Anschlussleitung**

Einbau von Füllmaterial für Auflager von Rohrleitungen,  
 für Anschlussleitung,  
 profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen,  
 Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %,  
 einbauen in Baugruben.

15	m3	.....	.....
----	----	-------	-------

04.04.0022. **Füllmaterial Leitungszone, Sand 0/4 mm, DPr 97 %, Hauptleitung**

Einbau von Füllmaterial in der Leitungszone,  
 für Hauptleitung,  
 profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen,  
 Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %,  
 einbauen in Baugruben.

120	m3	.....	.....
-----	----	-------	-------

04.04.0023. **Füllmaterial Leitungszone, Sand 0/4 mm, DPr 97 %, Anschlussleitung**

Einbau von Füllmaterial in der Leitungszone,  
 für Anschlussleitung,  
 profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen,  
 Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %,  
 einbauen in Baugruben.

45	m3	.....	.....
----	----	-------	-------

04.04.0024. **Füllmaterial Bodenaustausch, Verdichtbarkeit V1, DPr 100 %,**

Verfüllen mit Bodenaustausch, für Hauptleitung,  
 Verfüllmaterial d. Verdichtbarkeitsklasse V1  
 liefern und lagenweise  
 einbauen und verdichten bis OK Planum,  
 Verdichtungsgrad DPr = 100 %

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 17/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Die Eignung des Verfüllmaterials ist mittels  
 Prüfzeugnis nachzuweisen.  
 Verfüllung in Rohrgraben.

135 m3 ..... ..

- 04.04.0025. **Füllmaterial Bodenaustausch, Verdichtbarkeit V1, DPr 100 %**,  
 Verfüllen mit Bodenaustausch, für Anschlussleitung,  
 Verfüllmaterial d. Verdichtbarkeitsklasse V1  
 liefern und lagenweise  
 einbauen und verdichten bis OK Planum,  
 Verdichtungsgrad DPr = 100 %  
 Die Eignung des Verfüllmaterials ist mittels  
 Prüfzeugnis nachzuweisen.  
 Verfüllung in Rohrgraben.

45 m3 ..... ..

- 04.04.0026. **Zulage Handeinbau**  
 Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen  
 für Einbauen von Hand,  
 Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

40 m3 ..... ..

- 04.04.0027. **Rohrmarkierung m. Ortungsdraht**  
 Rohrleitungen markieren  
 mit Trassenwarnband aus PVC, Kennzeichnung blau,  
 mit eingelegtem Ortungsdraht,  
 0,30 m über Rohrscheitel,  
 Warnband liefern und verlegen.

250 m ..... ..

- 04.04.0028. **Kreuzungen mit Grundst.einfriedungen**  
 Kreuzungen mit Grundstückseinfriedungen  
 Kreuzung der Hausanschlussleitungen DN 25 - DN 50 mit  
 Grundstückseinfriedungen aller Art, wie Zäune, Hecken,  
 Mauerwerk als Unterfahung.  
 Es bleibt dem AN überlassen, die vorgenannten Kreuzungen  
 als Unterfahung auszuführen oder die Einfriedung  
 aufzunehmen und wieder in den alten Zustand zu versetzen.  
 Im Falle der Aufnahme hat der AN nicht wiederverwendbare  
 Materialien ohne zusätzliche Vergütung neu zu liefern.

10 St ..... ..

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 18/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.04.0029. Stahlrohrpfosten**

Stahlrohrpfosten -verzinkt-  
 mit Erdanker und Kunststoffkappe,  
 auf ca. 80 cm innen und außen bituminiert,  
 liefern  
 Durchmesser: 48 mm,  
 Länge: 2,00 m.  
 Hersteller: Franken Plastik GmbH oder gleichwertig.  
 .....  
 liefern und einbauen.

2	St	.....	.....
---	----	-------	-------

**04.04.0030. Hinweisschild Schieber**

Hinweisschild DIN 4067 B Wasser mit Klemmverschluss  
 aus Luran S mit eingespritztem Balkenkreuz und Komma,  
 komplett bestückt mit durchgefärbten Buchstaben-,  
 Zahlen- und Leerfeldern einbauen.  
 Befestigung mittels Kunststoff-Kombiplatte und Kreuz-  
 schlitzschrauben am Schraubkanalpfosten.  
 (Absperrschieber)  
 Liefern und einbauen.

1	St	.....	.....
---	----	-------	-------

**04.04.0031. Hinweisschild Hydrant**

Hinweisschild DIN 4066 A-Hydrant mit Klemmverschluss  
 aus Luran S mit eingespritztem Balkenkreuz und Komma,  
 komplett bestückt mit durchgefärbten Buchstaben-,  
 Zahlen- und Leerfeldern einbauen.  
 Befestigung mittels Kunststoff-Kombiplatte und Kreuz-  
 schlitzschrauben am Schraubkanalpfosten.  
 Liefern und einbauen.

1	St	.....	.....
---	----	-------	-------

**04.04.0032. Hinweisschild Anbohrarmatur/HA-Schieber**

Hinweisschild DIN 4067 C-Wasser mit Klemmverschluss  
 aus Luran S mit eingespritztem Balkenkreuz und Komma,  
 komplett bestückt mit durchgefärbten Buchstaben-,  
 Zahlen- und Leerfeldern einbauen.  
 Befestigung mittels Kunststoff-Kombiplatte und Kreuz-  
 schlitzschrauben am Schraubkanalpfosten.  
 (Anbohrarmatur / Hausanschlussschieber)  
 Liefern und einbauen.

1	St	.....	.....
---	----	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 19/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

04.04.0033. **Schutzrohr DN 80**

Stahlrohr, als Schutzrohr für Hausanschlüsse  
 im Bereich des Gehweges,  
 Baulänge 2,00 - 3,00 m  
 (nach Absprache mit AG und örtlichen Gegebenheiten)  
 als Mantelrohr um HA TWL,  
 Stahlrohr EN 102016-1 / EN 10220 / EN 10204 St 37.0,  
 Rohr 88,9 x 3,2, DN 80,  
 einschl. Schweissverbindung,  
 Verbindung wird nicht gesondert vergütet,  
 Stahlrohr liefern und verlegen.

10 m	.....	.....
------	-------	-------

04.04.0034. **Schutzrohr DN 100**

Stahlrohr, als Schutzrohr für Hausanschlüsse  
 im Bereich des Gehweges,  
 Baulänge 2,00 - 3,00 m  
 (nach Absprache mit AG und örtlichen Gegebenheiten)  
 als Mantelrohr um HA TWL,  
 Stahlrohr EN 102016-1 / EN 10220 / EN 10204 St 37.0,  
 Rohr 114,3 x 3,6, DN 100,  
 einschl. Schweissverbindung,  
 Verbindung wird nicht gesondert vergütet,  
 Stahlrohr liefern und verlegen.

10 m	.....	.....
------	-------	-------

04.04.0035. **Zulage für Mithilfe Rohrverlg. im Schutzrohr DN 80-100**

Zulage für Mithilfe bei Verlegung von TWL HA  
 im Schutzrohr, Rohrverlegung von Medienrohr  
 DN 25 - 50 im Schutzrohr DN 80 - 100.  
 Ausführung in Absprache mit der SOWAG mbH Zittau  
 und in Abstimmung mit den jeweiligen Anliegern.

Psch	.....	.....
------	-------	-------

---

Zwischensumme 4  
 Rohrgrabenarbeiten

.....
-------

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 20/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.05. Wasserhaltung**

- 04.05.0001. **Offene Wasserhaltung Rohrgräben durchführen,**  
Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben in der Baubeschreibung sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen.  
Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewählten Haltungslängen werden nicht gesondert berechnet.  
Baugrube für Leitungsgraben mit Schächten.  
Förderdurchfluss je m Baugrube bis 10 m<sup>3</sup>/h, geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 7,50 m.  
Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.  
Entfernung zum Vorfluter max. 150 m,  
Vorfluter = Graben/ Gewässer.  
Abrechnung erfolgt je m Rohrgraben der Hauptleitung.  
Anfallendes Wasser aus den Rohrgräben der Anschlussleitungen ist einzukalkulieren.

250 m ..... ..

- 04.05.0002. **Offene Wasserhaltung für Kopflöcher durchführen**  
Offene Wasserhaltung zum Freihalten der Kopflöcher von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage werden nicht gesondert berechnet.  
Einsatzstelle = Kopflöcher bis Größe 2,50m x 2,50m.  
Wasserfassung nach Wahl des AN.  
Förderdurchfluss bis 10 m<sup>3</sup>/h, geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 7,50 m.  
Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.  
Entfernung zum Vorfluter max. 250 m,  
Vorfluter = Gewässer / R-Kanal.

40 St ..... ..

Zwischensumme 5  
Wasserhaltung

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 21/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.06. Rückbau von Leitungen****04.06.0001. Leitung ungenutzt aufnehmen und entsorgen**

Nicht mehr genutzte Leitungen bis DN 150 St, GG oder PVC einschl. Formstücke im Baugrubenbereich aufnehmen und nach gesetzlichen Bestimmungen entsorgen, einschl. lösen von Flanschverbindungen, Material transportgerecht zerkleinern.  
 einschl. der anteiligen Erdarbeiten für Aushub und Verfüllung und sonstigen Nebenarbeiten, Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

260	m	.....	.....
-----	---	-------	-------

**04.06.0002. Demontage alte Armaturen/Formstücke**

Demontage von alten Armaturen und Formstücken einschließlich trennen bzw. lösen von Flanschverbindungen; Schieber, Hydranten und Ventilanbohrschellen bis DN 150 aufnehmen und nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen einschl. anteilige Erdarbeiten für Aushub und Verfüllung, Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

23	St	.....	.....
----	----	-------	-------

**04.06.0003. Trennen von Leitungen, bis DN 200 St, GG, PVC, AZ**

Trennen von Leitungen, Stahl, GG, PVC, AZ nach Wahl des AN, bis DN 150.

10	St	.....	.....
----	----	-------	-------

Zwischensumme 6

Rückbau von Leitungen

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 22/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.07. Arbeiten an Leitungen Dritter**

Vorbemerkungen:

Bezüglich erforderlicher Arbeiten unmittelbar an den Leitungen sind nur Fachfirmen zugelassen. Die Arbeiten sind mit dem jeweiligen Versorgungsunternehmen und nach dessen Vorgaben auszuführen. Schäden, die durch unsachgemäßes Handeln an den Leitungen entstehen, gehen zu Lasten des AN. Die Abstimmungen mit dem jeweiligen Versorgungsunternehmen sind eigenständig durch den AN zu führen, zu protokollieren und dem AG unaufgefordert vorzulegen. Die Aufwendungen dafür werden gesondert vergütet.

**04.07.0001. kreuzende Freispiegelleitung sichern**

Den Rohrgraben kreuzende Freispiegelleitung, erdverlegt, **(außer Neubau)** sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen, in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Rohrleitungen bis einschl. DN 500

30 St ..... ..

**04.07.0002. parallele Freispiegelleitung sichern**

Zum Rohrgraben parallel verlaufende Freispiegelleitung, erdverlegt, **(außer Neubau)** sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen, in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Rohrleitungen bis einschl. DN 500.

250 m ..... ..

**04.07.0003. Kabelkreuzung sichern**

Den Rohrgraben kreuzende Energieversorgungs- sowie Fernmeldekabel, erdverlegt, sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück werden als 1,0 Stück abgerechnet.

22 St ..... ..

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 23/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

04.07.0004. **parallele Kabel sichern**

Parallel zum Rohrgraben verlaufende Energieversorgungs- sowie Fernmeldekabel, erdverlegt, sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen.

Einschl. seitlicher Verdrückung bis 50cm neben der ursprünglichen Trasse und wieder Rückverlegung.

Während der Bauphase sichtbar

kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren.

20 m ..... ..

04.07.0005. **Parallelführende Rohrleitung**

Parallel zum Rohrgraben verlaufende Rohrleitung (RL unter Druck: Gas, VW), erdverlegt,

**(außer Neubau und Provisorium der TWL),**

sichern und während der Bauzeit

schützen und unterfangen

in Abstimmung mit dem

Versorgungsunternehmen.

Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen.

Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei

Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren.

Rohrleitungen bis einschl. DN 150 / DN 250

Bei Näherungen < 1,00 m

180 m ..... ..

04.07.0006. **Kreuzende Rohrleitung sichern**

Den Rohrgraben kreuzende Rohrleitung (RL unter Druck: Gas, VW), erdverlegt, **(außer Neubau einschließlich TWL**

**Provisorium)** sichern und während der Bauzeit schützen und

unterfangen, in Abstimmung mit dem

Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar

kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse

bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren.

Rohrleitungen bis einschl. DN 150 / DN 250.

20 St ..... ..

04.07.0007. **Sicherung der Einbaugarnitur, VAS, Schieber, Hydrant**

Einbaugarnituren für Ventilanbohrarmaturen, Schieber und

Hydranten (TWL, Gas) im Zuge der Auskofferung und

Verfüllung sichern und während der Bauzeit schützen und ggf.

unterfangen, in Abstimmung mit dem

Versorgungsunternehmen,

während der Bauphase sichtbar kennzeichnen.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 24/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und  
 Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren.

22 St ..... ..

04.07.0008. **Straßenkappen VAS, Schieber, Hydrant einbauen**  
 Straßenkappen für Ventilanbohrarmaturen, Schieber und  
 Hydranten (TWL) einbauen und an die Fahrbahndecke  
 angleichen, Straßenkappen (höhenverstellbar) werden vom AG  
 geliefert.  
 Einbauteile - Straßenkappe (VAS, Schieber, Hydrant) freilegen  
 und an die neue Höhe anpassen.  
 Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten, Abbruchmaterial  
 der Wahl des AN zuführen.  
 Einbau in Fahrbahn, Abbruchtiefe bis 10 cm,  
 Verfüllung gemäß Fahrbahnaufbau.

18 St ..... ..

---

Zwischensumme 7 .....  
 Arbeiten an Leitungen Dritter

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 25/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.08. Schichten ohne Bindemittel****04.08.0001. Unterlage profilieren, Planum, EV2 mind.45, Unebenh. max.2 cm**

Planum herstellen und verdichten.  
 Unterlage = Planum für Straßenbau, Zufahrten  
 Planumsebene: -60 cm ab OK Fahrbahn.  
 Planumsneigung 2,5% zum niedrigen Fahrbahnrand.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MN/m<sup>2</sup>.  
 Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

400 m<sup>2</sup> ..... ..**04.08.0002. Frostschutzschicht herstellen, Bk 0,3, 0/45, EV2 min. 100MN/m<sup>2</sup>**

Frostschutzschicht herstellen und verdichten.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3 (Fahrbahn und Zufahrten). Baustoffgemisch 0/45.  
 Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m<sup>2</sup>.  
 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.  
 Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

200 m<sup>3</sup> ..... ..**04.08.0003. Unterlage profilieren, FSS, EV2 mind.100, Unebenh. max.2 cm**

Unterlage auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.  
 Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.  
 Unterlage = Frostschutzschicht.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MN/m<sup>2</sup>.  
 Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

400 m<sup>2</sup> ..... ..**04.08.0004. Frostschutzschicht prov. Verfüll. bis OKG, 0/45**

Frostschutzschicht zur provisorischen Herstellung der Befahrbarkeit im Rohrgrabenbereich,  
 in Fahrbahnen für Herstellung von Anrampungen,  
 an Zugängen und Zufahrten,  
 zur Sicherung von Ventilanbohrarmaturen,  
 Schieber/ Hydrant und Schächten,  
 Mineralgemisch Körnung 0/45 mm,

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 26/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

einbauen, nachverdichten, EV2 mindestens 100  
 MN/m2 und vor Herstellung des Straßenbaus wieder ausbauen.  
 Einschl. Sicherung der Schächte und Straßenkappen  
 Ausgebautes Material = Eigentum des AN

40 m3 ..... ..

04.08.0005. **Erschw. infolge aller Einbauten, Tragschichten**

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und  
 Straßenabläufen. Erschwernis beim Herstellen von  
 ungebundenen Tragschichten.  
 Einbauten 'sämtliche Einbauten wie Einläufe, Schächte,  
 Schieber und Hydranten.'  
 (nur Bereich RA TWL)

22 St ..... ..

04.08.0006. **Sandgeschl.Schotterdecke, 5 cm, 0/8, m. Brechsand einschlämmen**

Deckschicht ohne Bindemittel herstellen.  
 In Verkehrsflächen: Zufahrten.  
 untere 3,5 cm Mineralgemisch 0/8,  
 obere 1,5 cm Brechsand 0/3 (mind. 10 M-% < 0,06mm),  
 Brechsand einschlämmen.  
 Einbaudicke = 5 cm.  
 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

20 m2 ..... ..

Zwischensumme 8

Schichten ohne Bindemittel

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 27/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.09. Asphaltbauweisen**

Vorbemerkung:

Die Asphaltbestellung ist jeweils mind. 4 Wochen im Voraus beim Asphaltmischwerk zu tätigen.

Der Aufschlag für ggf. erforderliche Asphaltlieferungen am Wochenende sowie Aufschläge für Kleinmengen am Wochenende ist bei Kalkulation zu berücksichtigen.

Vor Ausführung ist dem AG die Erstprüfung vorzulegen.

Hat der zur Anwendung kommende Asphalt gemäß der Erstprüfung eine geringere Dichte, so ist entsprechend die Einbaustärke zu erhöhen um das geforderte Flächengewicht zu erhalten. Bei einer Überschreitung der Dichte von 2,5 t/m<sup>3</sup>, ist eine Unterschreitung der Mindestdicken nach ZTV Asphalt-StB sowie der RStO nicht gestattet.

Die Abrechnung der eingebauten Asphaltmengen erfolgt nach Lieferschein.

**04.09.0001. Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst, Bk 0,3, Dicke 10 cm, 50/70**

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3.

Einbaudicke = 10 cm.

Bindemittel = 50/70.

Zumischung von Recyclingmaterial

(Verwertungsklasse A) bis 30% ist möglich.

Erschwernisse infolge von Randeinfassungen und

Einbauten werden nicht gesondert vergütet.

400 m2 .....

**04.09.0002. Unterlage reinigen, Asphaltbef., Lose Teile auf.**

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.

400 m2 .....

**04.09.0003. Bitumenemulsion aufsprühen, Bk 0,3, C40BF1-S**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3.

Unterlage = Asphaltbefestigung.

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 28/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bindemittel = C40BF1-S.  
Bindemittelmenge = 250 g/m2.  
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

400 m2 ..... ..

04.09.0004. **Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst, Bk 0,3**

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen.  
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3.  
Einbaudicke = 4 cm.  
Bindemittel = 50/70.  
Erschwernisse infolge von Randeinfassungen und Einbauten werden nicht gesondert vergütet.

400 m2 ..... ..

04.09.0005. **Abstumpfungsmaßnahme durchführen, Bit.LFK 2/5**

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5.  
Abstreumenge = 1 kg/m2.  
Maschinell abstreuen.

400 m2 ..... ..

04.09.0006. **Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst., Längs-/Querfuge in ADS,**

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.  
Längs- und Querfuge zwischen Alt- und Neuasphalt sowie vor Pflasterzeilern und Borden.  
In der Asphaltdeckschicht ausbilden.  
Fuge in bituminöser Schicht schneiden einschl. evtl. erforderlichem Nachschnitt,  
Fugenspalttiefe = 40 mm.  
Fugenspaltbreite = 20 mm.  
Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen,  
Fugenwandungen mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln,  
Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen.  
Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 2,  
Fugenausbildung nach ZTV-Fug StB 01.

380 m ..... ..

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 29/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

04.09.0007. **Anschluss mit Fugenband herstellen, Einbauten an Schachtdeckel**

Anschluss an Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit  
 Fugenband herstellen.

Einbauteil: Schachtdeckel.

Anschluss von Einbauten an Asphaltdeckschicht.

Dicke der Asphalttschicht = 4 cm.

Einzellängen bis 2,50 m.

Breite des Fugenbandes = 10 mm.

25 m ..... ..

04.09.0008. **Verkehrsfläche kehren**

Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi-  
 ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung  
 durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwer-  
 tung nach Wahl des AN zuführen.

Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt.

Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

550 m2 ..... ..

Zwischensumme 9

Asphaltbauweisen

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 30/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.10. Pflaster, Plattenbeläge und Einfassungen**

Vorbemerkung:

Das vom AN zu liefernde Material für Pflasterbettung und Fugenfüllung muss den Anforderungen der ZTV Pflaster-Stb sowie den TL Pflaster-StB entsprechen.

**04.10.0001. Pflasterdecke herstellen, KP, Granit, Verw. ausgeb. Pflaster**

Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen,  
**mit ausgebautem Granitpflaster**,  
Pflaster auf der Baustelle gelagert,  
Verlegung in Kleinflächen, in Zufahrten  
Kleinpflaster ca. 10 x 10 x 10 cm,  
Pflasterbett 0/5 mm herstellen, einschl.  
Lieferung und Herstellung des Pflasterbettes in einer Stärke von max. 5 cm unverdichtet.  
Das Pflasterbett ist auf +/- 0,5 cm genau abzuziehen.  
Der Frostschutz ist vorher zu verdichten und auf +/- 1 cm abzugleichen.  
Das verlegte Pflaster ist mit einem geeigneten Rüttelgerät abzurütteln und mit scharfem Brechsand 0/2 mm so abzufegen, dass alle Fugen geschlossen sind.  
Im EP inbegriffen ist das Anpassen an Rundungen, Schrägen und sonstige Zwickel, sowie die Verlegung in Radien,  
Überstand des Pflasters über Bordstein oder Rinne = 10 mm.  
Im Preis inbegriffen sind alle Schneidarbeiten mit Diamantsäge.

10 m2 ..... ..

**04.10.0002. Kleinpflaster Granit**

Pflasterdecke als Kleinpflaster nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen,  
Einbau im Randbereich / Zufahrten  
Pflaster geliefert vom AN, Größe = 90 / 90 / 90 mm,  
Verlegung im Gehweg, in Einzelflächen 2 - 20 m2  
aus Granit, gebrauchtes Pflaster kann verwendet werden,  
Format unregelmäßig  
Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm,  
mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau) zementgebunden,  
kunststoffhaltig, vergießen, einschl. Dehnungsfugen.  
Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen.

2 m2 ..... ..

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 31/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

04.10.0003. **Zulage für Verlegung in Beton**

Zulage für o. g. Oberflächenbefestigung  
 Verlegung in Beton C 25/30.  
 Dicke: 20 cm

1	m3	.....	.....
---	----	-------	-------

04.10.0004. **Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst.**

Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen.  
 Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine  
 nach Unterlagen des AG.  
 In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen.  
 Einzelflächen bis 0,5 m2.  
 Größe = 50/50/50 mm.  
 Pflastersteine aus Basalt liefern und einbauen,  
 einschl. Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm  
 Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),  
 zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen, einschl.  
 Dehnungsfugen.  
 Verlegen 'nach Vorgabe des AG'

2	m2	.....	.....
---	----	-------	-------

04.10.0005. **Bordstein einbauen, Granit / Beton Verwend. ausg. Pflaster**

Bordstein aus Naturstein / Beton,  
**Verwendung der ausgebauten Steine**  
 Tiefbord aus Granit, Größe B6 DIN 482,  
 oder Beton.  
 Breite 12 cm, Höhe 25 cm, ohne Bordanschlag,  
 verlegen mit Bettung und Rückenstütze,  
 Bettung und Rückenstütze DIN 18 318 aus Beton C 25/30, XF1,  
 XC1, Dmax=32mm herstellen,  
 Rückenstütze bis 10cm unter OF Bordstein, 15 cm breit,  
 Unterbeton 25 cm dick, herstellen,  
 Beton wird nicht gesondert vergütet,  
 Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),  
 zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen  
 durchgehende Dehnungsfugen im Abstand von 15 m sowie an  
 Einbauten herstellen, Dehnungsfugen werden separat vergütet.  
 Einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und  
 Übergangssteine, bei Radien unter 15m sind vorgefertigte  
 Radiensteine zu verwenden.  
 einschl. Schneidarbeiten, Steinlänge mind. 250mm,  
 einschließlich der erforderlichen Absenkungen.

15	m	.....	.....
----	---	-------	-------

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 32/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.10.0006. Bordstein liefern und einbauen**

Bordstein aus Betonstein liefern und setzen,  
Betonhochbord nach DIN 483 mit Abmessungen 15/25,  
Bordanschlag bis 15 cm,  
verlegen mit Bettung und Rückenstütze,  
Bettung und Rückenstütze DIN 18 318 aus Beton C 25/30, XF1,  
Konsistenz C1, Dmax=32mm herstellen,  
Rückenstütze bis 10cm unter OF Bordstein, 15 cm breit,  
Unterbeton 25 cm dick, herstellen,  
Beton wird nicht gesondert vergütet,  
Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),  
zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen  
durchgehende Dehnungsfugen im Abstand von 15 m sowie an  
Einbauten herstellen, Dehnungsfugen werden separat vergütet.  
Einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und  
Übergangssteine, bei Radien unter 15m sind vorgefertigte  
Radiensteine zu verwenden.  
einschl. Schneidarbeiten, Steinlänge mind. 250mm,  
einschließlich der erforderlichen Absenkungen.  
Die erreichte Betongüte/ Festigkeit ist mittels Bohrkernen  
nachzuweisen, die Bohrkern sind zu ziehen und dem AG zu  
übergeben. Dafür notwendige Kosten sind in den Einheitspreis  
einzukalkulieren.

15 m ..... ..

**04.10.0007. Bewegungsfuge im Fundament herst.**

Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und  
Borden unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoff-  
Hartschaumplatten herstellen.  
Fuge unter Bord.

2 St ..... ..

**04.10.0008. Bewegungsf. in Borden herstellen**

Bewegungsfuge in Borden herstellen. Fugenbreite 10 mm.  
Fugenlänge bis 30 cm.  
Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaum-  
platte und elastischer Fugenmasse.

2 St ..... ..

**04.10.0009. Pflasterstreifen 3-zeilig Kleinpflaster, liefern und verlegen, Mulde**

Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.  
Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten  
herzustellen.  
Streifen zur Entwässerung quer zur Fahrbahn.  
Art= Kleinpflaster aus Naturstein (Granit),  
Pflastersteine liefern und einbauen,

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 33/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Breite des Pflasterstreifens 5 Reihen, als Mulde,  
 Unterbeton für Pflasterstreifen einschließlich  
 erforderlicher Schalung herstellen.  
 erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen,  
 Festigkeitsklasse C 25/30, XF1, Konsistenz C1.  
 Dicke mind. 25 cm.  
 Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),  
 zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen.

5 m ..... ..

04.10.0010. **Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst.**

Bewegungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen. Fu-  
 genbreite 10 mm.  
 Fuge in Streifen.  
 Streifen-/ Rinnenbreite bis 20 cm.  
 Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaum-  
 platte und elastischer Fugenmasse.

1 St ..... ..

04.10.0011. **Pflasterdecke herst., ausgebautes Betonpflaster**

Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen  
 mit Pflaster- und Plattenbelägen,  
 in Verkehrsflächen für Zufahrten herstellen.  
 ausgebautes auf Baustelle gelagertes Betonpflaster  
 mit Fase, ohne Vorsatzbeton  
 Sandbett 0/4 mm herstellen, einschl.  
 Lieferung und Herstellung des Sandbettes in einer Stärke von  
 max. 5 cm unverdichtet.  
 Das Sandbett ist auf +/- 0,5 cm genau abzuziehen.  
 Der Frostschutz ist vorher zu verdichten und auf +/- 1 cm  
 abzugleichen.  
 Das verlegte Pflaster ist mit einem geeigneten Rüttelgerät  
 abzurütteln und mit scharfem Sand 0/2 mm so abzufegen, dass  
 alle Fugen geschlossen sind.  
 Im EP inbegriffen ist das Anpassen an  
 Rundungen, Schrägen und sonstige Zwickel, sowie die  
 Verlegung in Radien,  
 Überstand des Pflasters über Bordstein oder Rinne = 10 mm.  
 Im Preis inbegriffen sind alle Schneidarbeiten mit Diamantsäge.  
 Nicht verwertbares Ausbaumaterial durch Neumaterial  
 ersetzen. Anteil des wiederverwendbaren Materials: 80%.

15 m2 ..... ..

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 4: Tiefbau RA TWL	Seite 34/39
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

**04.10.0012. Betonpflaster glatt**

Betonrechteckpflaster liefern und herstellen, nach DIN 18501, 20x10cm, Dicke 10 cm, grau bzw. gemäß Bestand, hergestellt ausschließlich aus hochfesten, kubischen Zuschlagsstoffen. einzubauen an Zufahrten, Oberfläche Betonglatt, Sandbett 2/5 mm herstellen, einschl. Lieferung und Herstellung des Sandbettes in einer Stärke von max. 5 cm unverdichtet. Das Sandbett ist auf +/- 0,5 cm genau abzuziehen. Der Frostschutz ist vorher zu verdichten und auf +/- 1 cm abzugleichen. Das verlegte Pflaster ist mit einem geeigneten Rüttelgerät abzurütteln, und mit scharfem Sand 0/2 mm so abzufegen, dass alle Fugen geschlossen sind. Im EP inbegriffen ist das Anpassen an Rundungen, Schrägen und sonstige Zwickel, sowie die Verlegung in Radian, Überstand des Pflasters über Bordstein oder Rinne = 10 mm. Im Preis inbegriffen sind alle Schneidarbeiten mit Diamantsäge

10 m2 ..... ..

**04.10.0013. ausgebaute Betonplatten, auf Baustelle gelagert**

Plattenbeläge nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, in Verkehrsflächen für Gehwege herstellen, sowie in Kleinflächen von Zuwegungen und Zufahrten. ausgebaute, auf Baustelle gelagerte Betonplatten Format für Rastermaß ca. 300 /300 mm, Betonstein Pflasterbett 0/4 mm herstellen, einschl. Lieferung und Herstellung des Pflasterbettes in einer Stärke von max. 5 cm unverdichtet. Das Pflasterbett ist auf +/- 0,5 cm genau abzuziehen. Der Frostschutz ist vorher zu verdichten und auf +/- 1 cm abzugleichen. Das verlegten Platten sind mit einem geeigneten Rüttelgerät abzurütteln und mit scharfem Brechsand 0/2 mm so abzufegen, dass alle Fugen geschlossen sind. Bettungs- und Fugenmaterial: natürliche, gebrochene Gesteinskörnung nach ZTV Pflaster-StB. Im EP inbegriffen ist das Anpassen an Rundungen, Schrägen und sonstige Zwickel, sowie die Verlegung in Radian, Überstand des Pflasters über Bordstein oder Rinne = 10 mm.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 35/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Im Preis inbegriffen sind alle Schneidarbeiten mit  
 Diamantsäge.

Der Wiederverwendbare Anteil beträgt mindestens 90 v.H.  
 Ein Neuanteil Platten von 10 % ist in die Position  
 einzukalkulieren.

8 m2 ..... ..

04.10.0014. **Umrandungsplatte aus Beton für VAS liefern und einbauen**

Umrandungsplatten aus Beton nach DIN 4057 für  
 Straßenkappen von Ventilen liefern und einbauen.  
 Oberflächenschutz nach Wahl des AN.

1 St ..... ..

Zwischensumme 10

Pflaster, Plattenbeläge und Einfassungen

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 36/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

#### 04.11. Stundenlohnarbeiten und Gerätekosten

##### 04.11.0001. **Bagger für Rohrtransporte und Mithilfe bei Verlegung**

Bagger, Löffelinhalt bis 1m<sup>3</sup> für Rohrtransporte bereitstellen,  
 Rohrtransporte innerhalb der Baustelle und ggf. vom Lagerplatz außerhalb der Baustelle bis 5 km auf Baustelle transportieren,  
 und als Mithilfe bei Rohrverlegung.  
 Abrechnung erfolgt nach geleisteten Stunden.  
 Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal  
 Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.  
 Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.  
 Anwendung auf besondere Anordnung des AG!

20 h ..... ..

##### 04.11.0002. **Baufacharbeiter für Rohrtransporte und Mithilfe bei Verlegung**

Baufacharbeiter, Baumaschinisten, Kraftfahrer für Rohrtransporte bereitstellen,  
 Rohrtransporte innerhalb der Baustelle und ggf. vom Lagerplatz außerhalb der Baustelle bis 5 km auf Baustelle transportieren,  
 und als Mithilfe bei Rohrverlegung.  
 Abrechnung erfolgt nach geleisteten Stunden.  
 Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.  
 Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.  
 Anwendung auf besondere Anordnung des AG!

20 h ..... ..

##### 04.11.0003. **Baugeräte, Bagger 0,4-1,0 m<sup>3</sup>**

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen.  
 Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 37/39  
 Los 4: Tiefbau RA TWL  
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal  
 Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des  
 Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.  
 Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.  
 Bagger über 0,4 bis 1,0 m3.

10 h ..... ..

04.11.0004. **Wie vor Bagger bis 0,4 m3**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,  
 jedoch Bagger bis 0,4 m3

5 h ..... ..

04.11.0005. **Wie vor Kompressor**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,  
 jedoch Kompressor mit einem Drucklufthammer

4 h ..... ..

04.11.0006. **Wie vor LKW (Kipper)**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,  
 jedoch LKW (Kipper) mit einer Traglast von mind. 7 t

10 h ..... ..

04.11.0007. **Wie vor Verdichtungsgerät**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,  
 jedoch leichtes Schwingungsverdichtungsgerät

10 h ..... ..

04.11.0008. **Wie vor Söffelpumpe**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,  
 jedoch Söffelpumpe, Fördermenge bis 10 m3/h

15 d ..... ..

Zwischensumme 11

Stundenlohnarbeiten und Gerätekosten

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,  
Los 4: Tiefbau RA TWL  
Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
Los 4: SOWAG mbH Zittau

Seite 38/39

Datum 17.04.2025

### Zusammenstellung der Abschnitte

1. Sicherungsmaßnahmen, Bauvorbereitende Arbeiten	..... EUR
2. Landschaftsbau	..... EUR
3. Abbrucharbeiten	..... EUR
4. Rohrgrabenarbeiten	..... EUR
5. Wasserhaltung	..... EUR
6. Rückbau von Leitungen	..... EUR
7. Arbeiten an Leitungen Dritter	..... EUR
8. Schichten ohne Bindemittel	..... EUR
9. Asphaltbauweisen	..... EUR
10. Pflaster, Plattenbeläge und Einfassungen	..... EUR
11. Stundenlohnarbeiten und Gerätekosten	..... EUR

**Summe der Abschnitte Los 4**

..... EUR

**Los 4: Goethestraße 2. BA - Tiefbau RA TWL**

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,  
Los 4: Tiefbau RA TWL  
Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen  
Los 4: SOWAG mbH Zittau

Seite 39/39

Datum 17.04.2025

### Zusammenstellung des Angebotes

Netto - Angebotssumme ..... EUR

+ 19,00 % Mehrwertsteuer ..... EUR

Brutto - Angebotssumme ..... EUR

....., den .....

.....  
(Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift)